

Newsletter 1/2023 des VCD Wiesloch vom 2. August 2023

Liebe Mitglieder und Interessierte,

hier ist die erste Ausgabe unseres Newsletters als Nachfolger des bisherigen move-Newsletters.

Herzliche Grüße
Manfred Stindl

Termine

Erstes Wieslocher Verkehrsgespräch

Thema: Der öffentliche Nahverkehr in Wiesloch

Geplant ist ein offener Erfahrungsaustausch mit kurzen Impulsreferaten rund um Bus und Bahn in Wiesloch.

Termin: Montag, 7. August 2023, 19 Uhr

Ort: Kapitoll (Schloßstraße 5-7 / Adenauerplatz in Wiesloch)

Veranstalter: VCD Ortsgruppe Wiesloch

Nächster geplanter Termin:

Dienstag, 12. September, 19 Uhr, Thema: Fußverkehr in Wiesloch

Rad- und Fußverkehr

Radverkehr in der Fußgängerzone

Die VCD-Radgruppe hat stichprobenartig den Radverkehr im neu für den Radverkehr freigegebenen Bereich der Fußgängerzone beobachtet.

Unsere Erkenntnisse:

- Bei gutem Wetter fahren werktags ganztägig ca. 50 – 60 Fahrräder pro Stunde durch diesen Abschnitt der Fußgängerzone.
- Die meisten Personen fahren mit angepasster Geschwindigkeit und nehmen Rücksicht auf den Fußverkehr. Pro Stunde haben wir im Schnitt ca. drei rücksichtslose Personen beobachtet, die hindurch „rasen“.

Ausnahme: Um die Mittagszeit stieg die Anzahl der Rücksichtslosen (beobachtet bis zu 15/Stunde, überwiegend Schüler/Schülerinnen)

Offensichtlich hat sich die Situation gegenüber unserer Zählung von 2019 nicht wesentlich verändert, auch nicht durch die kürzlich erfolgte Freigabe für den Radverkehr. Insbesondere die rücksichtslosen Radfahrenden dürften sich auch durch ein Durchfahrverbot nicht abschrecken lassen.

Geplante Oberflächensanierungen

Die Sanierung der folgenden Radwege ist geplant:

- Leimbachbrücke (ehem. Bahnbrücke) auf dem Radweg nach Dielheim
- Talwiesenweg entlang der Kleingärten
- Eselspfad in Schatthausen zwischen Hangweg und Hohenhardter Hof

Die Arbeiten sollten während der Sommerferien stattfinden, wegen Maschinenausfällen bei der beauftragten Firma kommt es aber zu Verzögerungen.

Ohne Stufe über die Heidelberger Straße

An der Bushaltestelle Krankenhaus (Westseite) wurde der rückseitige Bordstein abgesenkt. Dadurch kann man die Fußgängerampel an dieser Stelle zukünftig ohne störende Stufe erreichen. Auch mit dem Rad kann man so (schiebend!) die Heidelberger Straße an dieser Stelle sicher überqueren. Auslöser des Umbaus war die move-Radtour im Rahmen des diesjährigen Stadtradelns. Dabei kam das Thema zur Sprache, die Stadtverwaltung hat jetzt schnell und unbürokratisch Abhilfe geschaffen. Eine komfortablere Lösung über eine Rampe soll im Rahmen des barrierefreien Ausbaus der Haltestelle realisiert werden – das kann aber noch ein paar Jahre dauern.

Ausblick auf mögliche Radverkehrsmaßnahmen in 2024

Der städtische Arbeitskreis Nahmobilität wird offiziell erst im kommenden Jahr eingerichtet. In einer Sondersitzung haben Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinderatsfraktionen sowie von VCD und ADFC gemeinsam mit der Stadtverwaltung jetzt über mögliche Maßnahmen für den Radverkehr in Wiesloch in 2024 beraten. Das Ergebnis fließt ein in die Haushaltsberatungen des Gemeinderats. Folgende Punkte stehen auf der gemeinsam erarbeiteten Vorschlagsliste für 2024; welche davon tatsächlich in 2024 umgesetzt werden, wird erst nach dem Gemeinderatsbeschluss im Herbst feststehen.

- Nord-Süd-Querung (Pendlerroute 4 aus dem Radverkehrskonzept) fertig stellen, d.h.
 - Neumarkierung der Rad- bzw. Schutzstreifen in der Schloßstraße (mit Sicherheitstrennstreifen zu den parkenden Autos)
 - Kreuzungsbereiche Schloßstraße/Spitzwegstraße und Schloßstraße/Heidelberger Straße fahrradfreundlich umgestalten (die Heidelberger Straße ist eine Landesstraße, hier kann Wiesloch nicht unabhängig tätig werden)
- Komplette Neuplanung für den unübersichtlichen Kreuzungsbereich Parkstraße/Waldstraße/Gerbersruhstraße/Schloßweg (Planung in 2024, Umbau in Folgejahren)
- Radverkehr an der Walldorfer Straße stadteinwärts zwischen SWEG-Betriebshof und In den Auwiesen neu ordnen (bislang uneindeutige Führung: bestehender Hochbordweg ist viel zu schmal, tiefergelegter Wirtschaftsweg ist bei Dunkelheit Angstraum)
- Gerbersruhstraße (Abschnitt westlich der Waldstraße) als Fahrradstraße (evtl. vorher Fahrbahnsanierung erforderlich)
- Tuchbleiche als Fahrradstraße (im Rahmen einer fälligen Sanierung nach Abschluss der Bauarbeiten in der Unteren Hauptstraße)

Zusätzlich wurden in der Arbeitskreissitzung weitere Punkte besprochen:

- Nötige Radwege von Schatthausen nach Mauer und nach Gauangelloch (Zuständigkeit des Landes bzw. des Landkreises)
- Öffnung der Schwetzingener Straße für den Radverkehr gegen die Einbahnrichtung zwischen Mühlgasse und Hauptstraße (Weiterführung des davor bestehenden Radstreifens)
- Neugestaltung des Kreuzungsbereichs Ringstraße/Hauptstraße/Schwetzingener Straße nach Abschluss der Bauarbeiten

Neuer Radweg Nußloch – Leimen geplant

Nußloch und Leimen haben eine Planungsvereinbarung geschlossen zum Bau eines Radwegs zwischen den beiden Städten entlang der L594 (ehem. B3). Vorgesehen ist ein 3m breiter kombinierter Geh-/Radweg für beide Richtungen auf der Westseite der Straße. Im Idealfall könnte der neue Radweg bereits 2025 fertiggestellt werden. Die Kosten trägt das Land Baden-Württemberg.

Bus und Bahn

Auslastung der Regiobuslinien

Die Buslinie 799 nach Sinsheim wird inzwischen von ca. 500 Fahrgästen pro Werktag genutzt, auch am Wochenende sind die Busse nicht leer. Für die Linien 750 nach Schwetzingen und 798 nach Speyer liegen eineinhalb Jahre nach Einführung noch keine offiziellen Nutzungszahlen vor, nach Aussagen des VRN sind die Fahrgastzahlen hier aber niedriger.

Straßenbahn

Derzeit läuft eine Machbarkeitsstudie zur Verlängerung der Straßenbahn von Leimen über Nußloch und Wiesloch bis nach Walldorf. Die RNV betrachtet dazu verschiedene Linienvarianten, einen konkreten Zeitplan für die Untersuchung wollte das Regierungspräsidium Karlsruhe auf Anfrage nicht nennen.

Auto

Bahnhofsbrücke wird temporär zur Einbahnstraße

Die Radwegverbreiterung in der Walldorfer Straße auf der Walldorfer Seite der Bahnhofsbrücke ist fast fertiggestellt, jetzt geht's auf der Wieslocher Seite weiter. Für die Dauer der Bauarbeiten wird die Bahnhofsbrücke zur Einbahnstraße Richtung Wiesloch, nur Linienbusse können über den Busbahnhof weiter Richtung Walldorf fahren. Der Fuß- und Radverkehr wird unverändert in beiden Richtungen über den südlichen Geh-/Radweg geführt. Für alle, denen das derzeitige und zu erwartende Baustellenchaos mit dem Auto zu groß ist, empfiehlt sich für die Verbindung zwischen Wiesloch und Walldorf bzw. dem Industriegebiet der Umstieg auf Fahrrad oder Bus.

Hintergrund: Die Radwegverbreiterung konnte nicht im Rahmen der zurückliegenden Brückensanierung erfolgen, weil damals noch keine Bewilligung für den nötigen Zuschuss vorlag.

Parken auf Gehwegen

Parken auf dem Gehweg ist verboten und soll auch in Wiesloch deutlich verringert werden. Die städtische Arbeitsgruppe Gehwegparken, in der auch der VCD vertreten ist, hat jetzt mit einer Informationskampagne begonnen, s. <https://bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/wiesloch/pilotprojekt-zum-gehwegparken-gestartet>.

Carsharing

Ein aktueller Überblick über das Carsharing-Angebot in Wiesloch:

- Stadtmobil Rhein-Neckar
Den mehr als 90 Stadtmobil-Kundinnen und -Kunden stehen 6 Fahrzeuge an 5 Standorten

in der Wieslocher Kernstadt zur Verfügung. Eines der Autos ist ein Kombi, eines ein Kleinwagen mit 4 Sitzplätzen, der Rest sind Kleinwagen. Drei weitere Fahrzeuge (darunter ein Elektroauto und ein weiterer Kombi) sind in Walldorf am Rathaus stationiert. Informationen unter <https://rhein-neckar.stadtmobil.de>.

- Ford Carsharing
Je ein Kleinwagen ist am Bahnhof Wiesloch-Walldorf und beim Palatin stationiert, Informationen unter <https://www.ford-carsharing.de/de>.